

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)
- **SDB-Gruppe:**
19786
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Beschichtungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/Main
Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 140
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum Nord
Universitätskliniken
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Tel.: 0551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Aerosol 1 - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS05

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS05 GHS07

- **Signalwort**
Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

n-Butylacetat 98/100% / Isopropylacetat / Isobutanol / Butan-1-ol

- **Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck:
kann bei Erwärmung bersten.

H318-EUH066 Verursacht schwere Augenschäden. Wiederholter Kontakt kann
zu spröder oder rissiger Haut führen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser
spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/
internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat 98/100% EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 	25-50
108-21-4	Isopropylacetat	10-25

(Fortsetzung auf Seite 3)

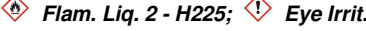
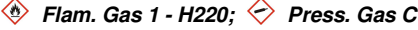
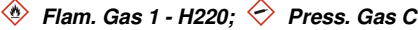
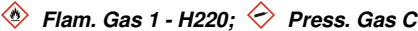
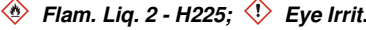
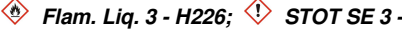
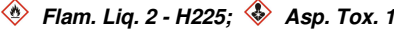
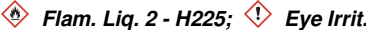
SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 2)

75-28-5	<p>EG-Nummer: 203-561-1 Reg. nr.: 01-2119537214-46  2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336 Isobutan</p>	2,5-10
106-97-8	<p>EG-Nummer: 200-857-2 Reg. nr.: 01-2119485395-27 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.  - H280 Butan</p>	2,5-10
74-98-6	<p>EG-Nummer: 203-448-7 Reg. nr.: 01-2119474691-32 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.  - H280 Propan</p>	2,5-10
67-63-0	<p>EG-Nummer: 200-827-9 Reg. nr.: 01-2119486944-21 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.  - H280 Isopropanol</p>	2,5-10
107-98-2	<p>EG-Nummer: 200-661-7 Reg. nr.: 01-2119457558-25  2 - H319, STOT SE 3 - H336 1-Methoxy-2-propanol</p>	2,5-10
64742-49-0	<p>EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35  H336 Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso- Alkane, cyclische Verbindungen</p>	2,5-10
141-78-6	<p>EG-Nummer: 920-750-0 Reg. nr.: 01-2119473851-33  - H304; STOT SE 3 - H336; Aquatic Chronic 2 - H411 Ethylacetat</p>	2,5-10
78-83-1	<p>EG-Nummer: 205-500-4 Reg. nr.: 01-2119475103-46  2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336 Isobutanol</p>	2,5-10

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT









gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 3)

71-36-3	<p>EG-Nummer: 201-148-0 Reg. nr.: 01-2119484609-23  Eye Dam. 1 - H318;  Flam. Liq. 3 - H226;  Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336</p>	< 2,5
64-17-5	<p>Butan-1-ol EG-Nummer: 200-751-6 Reg. nr.: 01-2119484630-38  Eye Dam. 1 - H318;  Flam. Liq. 3 - H226;  Acute Tox. 4 - H302, Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336 Ethylalkohol EG-Nummer: 200-578-6 Reg. nr.: 01-2119457610-43  Flam. Liq. 2 - H225;  Eye Irrit. 2 - H319</p>	< 1,5

- **SVHC**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Kohlendioxid
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 4)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Dose nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen!
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 5)

Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.

• **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

TRGS 510

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

• **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter nicht gasdicht verschließen.

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

• **Lagerklasse:**

²B

LGK 2 B: "Aerosoldosen" (TRGS 510)

• **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• **8.1 Zu überwachende Parameter**

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :**

<i>123-86-4</i>	<i>n-Butylacetat 98/100%</i>		
AGW			
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>300</i>	<i>mg/m3</i>
		<i>62</i>	<i>ppm</i>
	<i>2(I);AGS, Y</i>		
<i>108-21-4</i>	<i>Isopropylacetat</i>		
MAK			
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>420</i>	<i>mg/m3</i>
		<i>100</i>	<i>ppm</i>
<i>75-28-5</i>	<i>Isobutan</i>		
AGW			
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>2400</i>	<i>mg/m3</i>
		<i>1000</i>	<i>ppm</i>
	<i>4(II);DFG</i>		
<i>106-97-8</i>	<i>Butan</i>		
AGW			
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>2400</i>	<i>mg/m3</i>
		<i>1000</i>	<i>ppm</i>
	<i>4(II);DFG</i>		
<i>74-98-6</i>	<i>Propan</i>		
AGW			
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>1800</i>	<i>mg/m3</i>
		<i>1000</i>	<i>ppm</i>
	<i>4(II);DFG</i>		
<i>67-63-0</i>	<i>Isopropanol</i>		

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 6)

AGW			
	Kurzzeitwerte	1000	mg/m3
		400	ppm
	Langzeitwerte	500	mg/m3
		200	ppm
	2(II);DFG, Y		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol		
AGW			
	Langzeitwerte	370	mg/m3
		100	ppm
	2(I);DFG, EU, Y		
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen		
AGW			
	Langzeitwerte	1000	mg/m3
141-78-6	Ethylacetat		
AGW			
	Langzeitwerte	1500	mg/m3
		400	ppm
	2(I);DFG, Y		
78-83-1	Isobutanol		
AGW			
	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
	1(I);DFG, Y		
71-36-3	Butan-1-ol		
AGW			
	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
	1(I);DFG, Y		
64-17-5	Ethylalkohol		
AGW			
	Langzeitwerte	960	mg/m3
		500	ppm
	2(II);DFG, Y		

• **DNEL-Werte**

123-86-4	n-Butylacetat 98/100%	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 35,7 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 960 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
	Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)	
108-21-4	Isopropylacetat	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
67-63-0	Isopropanol	

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 7)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 89 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 500 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 319 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 888 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43,9 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 369 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 553,5 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 78 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 183 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 3,3 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

Inhalativ, DNEL/DMEL: 608 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 2035 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 773 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

141-78-6 Ethylacetat

Inhalativ, DNEL/DMEL: 367 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 734 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 734 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1468 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 37 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 63 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 4,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

78-83-1 Isobutanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

71-36-3 Butan-1-ol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 3125 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

64-17-5 Ethylalkohol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 114 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1900 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 206 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 343 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 87 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

• **PNEC-Werte**

123-86-4 n-Butylacetat 98/100%

PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

108-21-4 Isopropylacetat

PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

67-63-0 Isopropanol

PNEC: 140,9 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 140,9 mg/l (Meerwasser)

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 8)

PNEC: 2251 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 28 mg/kg (Boden)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

PNEC: 10 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 1 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 100 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 52,3 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 5,2 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 4,59 mg/kg (Boden)

141-78-6 Ethylacetat

PNEC: 0,24 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,024 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 650 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 1,15 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,115 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,148 mg/kg (Boden)

78-83-1 Isobutanol

PNEC: 0,4 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,04 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 1,52 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,152 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

71-36-3 Butan-1-ol

PNEC: 0,082 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,0082 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 2476 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,178 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,0178 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

64-17-5 Ethylalkohol

PNEC: 0,96 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,79 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 2,75 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 580 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 3,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 2,9 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,63 mg/kg (Boden)

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

67-63-0 Isopropanol

BGW

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

BGW

15

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

71-36-3 Butan-1-ol

BGW

2 mg/g Kreatinin

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 9)

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht

Parameter: 1-Butanol

10 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1-Butanol

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.**
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Aerosol
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):	-48,0 °C
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	-80,0 °C DIN 51 755
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	287,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Unter Druck stehende Spraydosen können beim Kontakt mit offenen Flammen oder hoher Wärmestrahlung explodieren!

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 10)

Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,8960 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**
Oral, LD50: > 10000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 14000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 21,1 mg/l (Ratte)
 - 108-21-4 Isopropylacetat**
Oral, LD50: 6750 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 17400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 50,6 mg/l (Ratte)
 - 106-97-8 Butan**
Inhalativ, LC50/4h: 658 mg/l (Ratte)
 - 67-63-0 Isopropanol**
Oral, LD50: 4750 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 12800 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 30 mg/l (Ratte)
 - 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**
Oral, LD50: 4016 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 11)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 25,8 mg/l (Ratte)

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

Oral, LD50: > 5840 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2920 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 23,3 mg/l (Ratte)

141-78-6 Ethylacetat

Oral, LD50: 5600 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 18000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 56 mg/l (Ratte)

78-83-1 Isobutanol

Oral, LD50: 2830 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 18,18 mg/l (Ratte)

71-36-3 Butan-1-ol

Oral, LD50: 2292 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3430 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte)

64-17-5 Ethylalkohol

Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

• **Primäre Reizwirkung:**

• **an der Haut:**

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

• **am Auge:**

Reizwirkung.

• **Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

• **12.1 Toxizität**

• **Aquatische Toxizität:**

123-86-4 n-Butylacetat 98/100%

Dermal, L(E)C50: 18 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 675 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 44 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 200 mg/l (Algen)

108-21-4 Isopropylacetat

Dermal, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

(Fortsetzung auf Seite 13)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 12)

67-63-0 Isopropanol

Derma, L(E)C50: 9640 mg/l (Fisch)
Derma, L(E)C50: 13299 mg/l (Wasserfloh)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Derma, L(E)C50: > 1000 mg/l (Fisch)
Derma, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)
Derma, L(E)C50: 23300 mg/l (Wasserfloh)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane,
cyclische Verbindungen**

Derma, L(E)C50: 4,6 - 10,0 mg/l (Wasserfloh)

141-78-6 Ethylacetat

Derma, L(E)C50: 230 mg/l (Fisch)
Derma, L(E)C50: 3300 mg/l (Algen)
Derma, L(E)C50: 610 mg/l (Wasserfloh)
Derma, NOEC: 2,4 mg/l (Wasserfloh)

78-83-1 Isobutanol

Derma, L(E)C50: 1430 mg/l (Fisch)
Derma, L(E)C50: 1250 mg/l (Algen)
Derma, L(E)C50: 1100 mg/l (Wasserfloh)
Derma, NOEC: 53 mg/l (Algen)
Derma, NOEC: 20 mg/l (Wasserfloh)

71-36-3 Butan-1-ol

Derma, L(E)C50: 1730-1910 mg/l (Fisch)
Derma, L(E)C50: > 500 mg/l (Algen)
Derma, L(E)C50: 1983 mg/l (Wasserfloh)

64-17-5 Ethylalkohol

Derma, L(E)C50: 15300 mg/l (Fisch)
Derma, L(E)C50: > 10000 mg/l (Wasserfloh)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Schädlich für Wasserorganismen.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 der
Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis
(Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in
Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 13)

- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**
16 05 05/Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
16
ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 05
Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
16 05 05
Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1950
- IMDG** UN1950
- IATA** UN1950
- ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN (PROPAN, BUTAN)
- IMDG** AEROSOLS (PROPANE, BUTANE)
- IATA** AEROSOLS

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

- ADR**
- Klasse** 2 Gase
- Gefahrzettel** 2.1



- IMDG**
- Class** 2 Gase
- Label** 2.1



- IATA**
- Class** 2 Gase
- Label** 2.1



- **14.4 Verpackungsgruppe**

(Fortsetzung auf Seite 15)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 14)

- ADR** -
- IMDG** -
- IATA** -
- **14.5 Umweltgefahren:**
Nicht anwendbar.
 - **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Achtung: Gase
Kemler-Zahl: 23
EMS-Nummer: F-D,S-U
 - **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar.
 - **Transport/weitere Angaben:**
Nicht anwendbar.
Freigestellte Mengen (EQ): E0
Begrenzte Menge (LQ) 1L
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode D
IMDG
Limited quantities (LQ) 1L
Excepted quantities (EQ) E0
 - **UN "Model Regulation":**
UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN (PROPAN, BUTAN), 2 (2.1), -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 28, 29
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen nach §22 JArbSchG für Jugendliche beachten.
- **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**

III	1,18
III	0,02
I	
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1 : schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,

(Fortsetzung auf Seite 16)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 15)

DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
DGUV Information 212-014 Hautschutz.

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

n-Butylacetat

Butan-1-ol

Ethylacetat

Ethylalkohol

Isobutanol

Isopropanol

Isopropylacetat

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

1-Methoxy-2-propanol

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

2B

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

• **Gründe für Änderungen**

Unter Punkt 3 kamen Inhaltsstoffe hinzu.

Die gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung hat sich geändert.

• **Relevante Sätze**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104 E-Mail: cosima.sattler@clou.de

• **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124, -199 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 17)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

427319

überarbeitet am: 12.01.2018
Druckdatum: 12.01.2018

HANDELSNAME: SPRAYMAT Zaponlack (Metallfirnis)

(Fortsetzung von Seite 16)

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**